

Inhalt

Das Puzzle einer 7000 Jahre alten Zivilisation 9

1. Der Übergang zum Neolithikum in Europa (ca. 7500–5500 v. Chr.) 13

Frühe Ackerbauern in Südosteuropa 14

Phase 1: Kontakte über die Landbrücke am Bosporus (ca. 7500–6700 v. Chr.) 15 – Phase 2: Das Flutszenario und die Flutmythen der Nachwelt (ca. 6700 v. Chr.) 25 – Phase 3: Die formative Periode Alteuropas (6. Jahrtausend v. Chr.) 31

Die Entstehung der Regionalkulturen 42

Vinča 43 – Karanovo 46 – Cucuteni 47 – Trypillya 48 – Tisza 48 – Lengyel 49

Kulturchronologie Alteuropas 50

2. Auf den Spuren der Alteuropäer 53

Der genetische Fußabdruck 53

Sprachliche Spuren 58

Pflanzen und Tiere Alteuropas 63 – Naturphänomene und Landschaftsformen 68 – Das «Agrarpaket»: Technologien und Gerätschaften 70 – Alteuropäische Strukturelemente im Altgriechischen 75 – Namen: Orte, Personen, Gottheiten 75 – Sprach- und Kulturkontakte 77

3. Wirtschafts- und Lebensraum 81

Handelsrouten und Handelsgüter 81

Warenverkehr 81 – Ritueller Geschenketausch 86 – Wasserfahrzeuge und Bootsmodelle 88

Siedlungen und Architektur 91

Die Anlage der Dörfer und Städte 92 – Hauskonstruktionen: Grundrisse und Baustile 97 – Die ersten Reihenhäuser der Geschichte 100

Kultstätten und Gräber 103

Schreine und Tempelmodelle 103 – Altäre und Opfertische 106
Bestattungssitten und Grabkultur 107

4. Handwerk und Kunst 113

Weben und Textilherstellung 114

Webstühle und deren Utensilien 115 – Terminologie des Webhandwerks 116 – Textilien und Kleidung der Alteuropäer 117

- Keramik und Brenntechnik 118
 - Töpferrad und Brennöfen 119 – Terminologie der Keramikherstellung 121
- Metallbearbeitung 123
 - Kupfergewinnung und Schmelzverfahren 124 – Goldschmiedekunst 126
- Kunstformen und Kultursymbole 127
 - Kultgefäße 127 – Tonstempel (pintaderas) und Siegel 128 – Vielfalt der Figurinen 137 – Ornamentale Motive und dekoratives Design 142 – Abstraktheit und Symmetrie 145
- 5. Das Modell einer egalitären Gesellschaft 147
 - Matriarchat oder Matrilinearität? 150
 - Familien und Sippen 152
 - Ökumene und Handel 154
- 6. Religion und Mythologie 159
 - Das Weltbild von Wildbeutern und Ackerbauern 161
 - Weibliche Gottheiten in Alteuropa 162
 - Der Stier – Tiersymbole als Attribute der Göttin 166
 - Kulte und Rituale 168
 - Fruchtbarkeit 168 – Wasser 169 – Trankopfer 171 – Prozessionen 172 – Mythen 173 – Masken 174
 - Musik und Tanz 176
- 7. Zählen, Messen, Registrieren 181
 - Zahlzeichen und Zahlenmagie 181
 - Kalendarische Notationen 184
 - Maß- und Gewichtseinheiten 188
 - Töpfer- oder Eigentumsmarken 188
- 8. Die Erfindung der Schrift 191
 - Ursprung und Ausbau der Donauschrift 192
 - Die Verbreitung der Schrift in Alteuropa 198
 - Beschreibstoffe, Inschriften und Textsorten 201
 - Das alteuropäische Zeichenrepertoire 204
 - Bildhafte Zeichen 204 – Nicht-bildhafte Zeichen 207
 - Schriftzeugnisse der Donauzivilisation 209
 - Beschriftete Figurinen 210 – Miniaturaltäre 213 – Weihgefäße 214 – Webutensilien 217 – Die berühmten Täfelchen von Tártaria 218
 - Eine Schrift im Dienst der Religion 221
 - Ausklang des Schriftgebrauchs 223

9. Niedergang und Erbe der Donauzivilisation (ab ca. 4500 v. Chr.) 225

Politische und kulturelle Umbrüche 226

Der älteste Goldschatz der Welt 226 – Elitenbildung: Die Steppennomaden 230 – Klimaveränderung und deren Folgen 232

Die balkanisch-altägäische Kulturdrift 236

Die Große Göttin und ihre Töchter 238 – Das Geheimnis der minoischen Doppelaxt 242 – Das alteuropäische Erbe in den ägäischen Schriftsystemen 245 – Ägäisches Erbe? Hexameter und griechische Sonderzeichen 247

Minoisch-kyprische Kontakte: Der ägäische Schriftexport 251

Epilog 257

Literatur 267

Legende zu der Karte auf dem Vorsatz 285